

# E.T.A. Hoffmann: „Der Sandmann“ – Erzählinstanz und Leserlenkung

## Lehrermaterial 1: Lösungsbeispiele zu Arbeitsschritt 1B (Die Umsetzung der Erzählstrategie im Text)

### Lösungsbeispiel für den Textauszug in [Schülermaterial 2](#)

- Geschehen wird aus der Perspektive Nathanaels (interne Fokalisierung), einer allwissenden Perspektive (Nullfokalisierung) bzw. durch die externe Fokalisierung der Gäste und Spalanzanis dargestellt, wobei meist bestimmbar ist, wessen Perspektive geschildert wird;
- Wirkung: Zweifel an Nathanaels Wahrnehmung bzw. Wissen darüber, dass Nathanael eine andere Sichtweise hat als der Rest der Gäste
- unterschiedliche Einschätzung Olimpias: Nathanael: bildschöne Frau; andere Gäste: erkennen das Unnatürliche an Olimpia; Verhalten Nathanaels und der anderen Gäste ist unterschiedlich (glühendes Interesse vs. Belächeln, Herablassung)
- Es wird deutlich, dass Nathanael an Olimpia etwas erkennt, was außer ihm keiner wahrnimmt.

### Lösungsbeispiel für den Textauszug in [Schülermaterial 3](#)

- Der Erzähler deutet an, dass der Blick durch das „Perspektiv“ Nathanael in den Wahnsinn treibt. Es bleibt aber offen, welchen Einfluss Coppelius auf das Geschehen hat.
- Die letzten Zeilen, in denen Claras weiteres Schicksal angedeutet wird, lassen durch die Vagheit („will man ... gesehen haben“; „wäre daraus zu schließen“) unbestimmt, welche Perspektive der Erzähler auf das Geschehen letztlich einnimmt: Distanziert er sich ironisch von Clara und dem häuslichen Glück?

### Lösungsbeispiel für den Textauszug in [Schülermaterial 4](#)

- Es wird sowohl von Coppelius als auch von Coppola gesprochen. Die Figuren überlagern sich bzw. sind für den Leser nicht eindeutig zu trennen.
- Nathanael denkt an Olimpia, „die Geliebte“, während sonst von einer Figur die Rede ist bzw. sie „mein bester Automat“ oder „leblose Puppe“ genannt wird.
- Die Figur bzw. Holzpuppe Olimpia hat entweder blutige Augen oder ihre Augen sind durch das Blut Spalanzanis beschmutzt.
- Es bleibt offen, ob hier sehr eindrücklich die Verwirrung Nathanaels dargestellt wird oder ob der Erzähler dem Leser unterschiedliche Erklärungsmöglichkeiten des Geschehens offeriert und sich damit als unzuverlässig erweist.